



»Künstler im Gespräch«

GROSSE VERGANGENHEIT: CATARINA LIGENDZA

Online-Karten: € 5

TICKET

Sonntag, 17.10.2010, 11:00 Uhr | Rang-Foyer

Die Journalistin **Kirsten Liese** im Gespräch mit **Catarina Ligendza**.

Als Gast

CATARINA LIGENDZA

Moderation

KIRSTEN LIESE

Catarina Ligendza, eigentlich: Katarina Beyron, Tochter der Sopranistin Brita Hertzberg und des Tenors Einar Beyron, studierte an der Wiener Musikakademie, danach, von 1959 bis 1963, am Konservatorium in Würzburg und schließlich bei Josef Greindl an der Saarbrücker Musikhochschule. 1965 debütierte sie als Gräfin Almaviva in Linz und ging dann über Braunschweig und Saarbrücken an die Deutsche Oper Berlin. Hier gab sie am 7. Juni 1970 ihr Debüt in der Titelpartie von ARIADNE AUF NAXOS und interpretierte in den darauffolgenden Jahrzehnten u. a. Chrysothemis, Amelia, Elisabeth / TANNHÄUSER, Elsa von Brabant, Senta, Leonore, Isolde, Agathe und Brünnhilde. 1976 wurde sie zur Kammersängerin ernannt. Des Weiteren gastierte sie in Stuttgart und Hamburg und sang 1971 Beethovens Leonore an der New Yorker Met. Als dramatischer Sopran profilierte sie sich im Wagner-Fach, unter anderem bei den Bayreuther Festspielen, wo sie 1971-1977 und 1987 abwechselnd Brünnhilde und Isolde sang. Sie gab Gastspiele an den großen internationalen Opernbühnen, wie etwa an der Mailänder Scala, dem Londoner Royal Opera House Covent Garden sowie in München und in Wien. Sie spielte auch in Opernverfilmungen. 1988 beendete sie ihre Karriere.

In ihrer Zeit als Sängerin hat Caterina Ligendza so gut wie nie Interviews gegeben. Sie haben also im Rahmen dieser Matinée erstmalig die Möglichkeit, diese Künstlerin im Gespräch über Ihre Laufbahn zu erleben.

Weitere Informationen auch unter www.kirstenliese.de

- Informationen zu Inhalt und Interpretation
- Bilder

Weitere Vorstellungen

17. Oktober 2010